

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2016

der

Wasserversorgung Schacht-Audorf
Wasserversorgung
Kieler Str.25

24790 Schacht-Audorf

durch

Kanzlei
Harrie, Schmidt-Tychsen & Part.
Steuerberatungsgesellschaft

Deliusstr. 10

24114 Kiel

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	3
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	3
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	10
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	22
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	23
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	24
7. Wiedergabe der Bescheinigung	25
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	26
9. Anlagen	41
Bilanz zum 31. Dezember 2016	42
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2016	43
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	44
Bescheinigung	45
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	46

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Unternehmer

**Wasserversorgung Schacht-Audorf,
Schacht-Audorf**

- nachfolgend auch kurz "WaVers Audorf" oder "Unternehmer" genannt -

beauftragte uns den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Juli/Agust 2017 in unserem Büro in Fockbek durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Unternehmens, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben den Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Der Unternehmer hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat der Unternehmer in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, hat uns schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unserem EDV-System erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 15.02.2016 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen:

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unserem Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag übernommen.

Der Jahresabschluss wurde auf unserem EDV-System gefertigt.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma: Wasserversorgung Schacht-Audorf

Rechtsform: KdöR

Gründung am:

Sitz: Schacht-Audorf

Anschrift: Kieler Str.25
24790 Schacht-Audorf

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Gegenstand des Unternehmens: Wasserversorgung

Wesentliche Änderungen der rechtlichen
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Kiel
Steuernummer:	20/296/45289
Steuerfestsetzung:	2015
Steuererklärungen/-bescheide:	2015

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer vorgenommen.

Das Unternehmen wird beim Finanzamt Kiel unter der Steuer-Nr. 20/296/45289 geführt.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2016 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Unternehmens lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2016		Bilanz zum 31.12.2015		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Sachanlagen	1.985,8	97,1	1.929,3	97,3	56,5	2,9
Forderungen	35,3	1,7	34,9	1,8	0,4	1,1
Sonstige Vermögensgegenstände	24,4	1,2	19,3	1,0	5,1	26,4
Summe Aktiva	2.045,5	100,0	1.983,4	100,0	62,1	3,1

Rundungsbedingte Differenz 0,0 -0,1

	Bilanz zum 31.12.2016		Bilanz zum 31.12.2015		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	1.252,4	61,2	1.111,5	56,0	140,9	12,7
Sonderposten mit Rücklageanteil	223,8	10,9	221,6	11,2	2,2	1,0
Rückstellungen	4,9	0,2	35,4	1,8	-30,5	-86,2
Lieferverbindlichkeiten	66,8	3,3	84,0	4,2	-17,2	-20,5
Sonstige Verbindlichkeiten	497,6	24,3	530,8	26,8	-33,2	-6,3
Summe Passiva	2.045,5	100,0	1.983,4	100,0	62,1	3,1

Rundungsbedingte Differenz 0,0 0,1

Der Jahresfehlbetrag wurde bereits dem Eigenkapital zugerechnet.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von insgesamt 61,2 TEUR plus Anzahlungen von 105,9 TEUR (Vorjahr: 150,5 TEUR) vorgenommen. Diese erstrecken sich im Wesentlichen auf neue Hausanschlüsse (42,1 TEUR), den neuen Brunnen (17,1 TEUR) und bei den Anzahlungen um die Erneuerung Schachter Weg (105,9 TEUR). Die Abschreibungen lagen mit Regelabschreibungen von 110,6 TEUR um 49,4 TEUR über den Neuinvestitionen.

Die Eigenkapitalquote (bei Verrechnung der empfangenen Ertragszuschüsse mit den Sachanlagen) hat sich gegenüber dem Vorjahr von 67,2 % auf 69,4 % erhöht, was im Wesentlichen durch die Einlagen aufgrund der Investitionen zurückzuführen ist.

Ergänzend dazu Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur::

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Vermögenslage			
<u>Eigenkapital</u>	1.252.448,10		1.111.544,19
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Eigenkapitalquote in %		61,23	56,04
<u>Rückstellungen</u>	4.900,00		35.400,00
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Rückstellungsquote in %		0,24	1,78
<u>Verbindlichkeiten</u>	564.358,23		614.820,58
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Verbindlichkeitenquote in %		27,59	31,00
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	66.789,48		84.001,05
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Verbindlichkeitenquote LuL in %		3,27	4,24
<u>Anlagevermögen</u>	1.985.775,76		1.929.280,66
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Anlagenintensität in %		97,08	97,27
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	59.690,74		54.132,75
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Forderungsquote in %		2,92	2,73

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.267,80		34.867,85
<u>Bilanzsumme</u>	2.045.466,50		1.983.413,41
Forderungsquote LuL in %		1,72	1,76
<u>Eigenkapital</u>	1.252.448,10		1.111.544,19
Anlagevermögen	1.985.775,76		1.929.280,66
Anlagendeckung in %		63,07	57,61

3.3.2 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2016 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis	44.417,19-	70.538,70-
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	110.569,19	107.281,23
- Abnahme der Rückstellungen	30.500,00	29.800,00-
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	399,95	6.557,67-
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.158,04	19.708,87-
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.211,57	55.108,70-
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.868,75	29.721,16
	<u>14.751,19</u>	<u>177.638,93</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	14.751,19	177.638,93
	<u>167.064,29</u>	<u>150.457,69</u>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	167.064,29	150.457,69
	<u>167.064,29-</u>	<u>150.457,69-</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	167.064,29-	150.457,69-
	<u>185.321,10</u>	<u>5.826,76</u>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	185.321,10	5.826,76
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	33.008,00	33.008,00
	<u>152.313,10</u>	<u>27.181,24-</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	152.313,10	27.181,24-

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

Ergänzend dazu Forderungen und Verbindlichkeiten:

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2016	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	35,3	35,3	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	24,4	24,4	0,0
Summe	59,7	59,7	0,0

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2016	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	66,8	66,8	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	497,6	13,1	484,5
Summe	564,4	79,9	484,5

Ergänzend dazu Kennzahlen:

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Vermögenslage			
<u>Eigenkapital</u>	1.252.448,10		1.111.544,19
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Eigenkapitalquote in %		61,23	56,04
<u>Rückstellungen</u>	4.900,00		35.400,00
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Rückstellungsquote in %		0,24	1,78

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

<u>Verbindlichkeiten</u>	564.358,23	614.820,58
Bilanzsumme	2.045.466,50	1.983.413,41
Verbindlichkeitenquote in %	27,59	31,00
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	66.789,48	84.001,05
Bilanzsumme	2.045.466,50	1.983.413,41
Verbindlichkeitenquote LuL in %	3,27	4,24
<u>Anlagevermögen</u>	1.985.775,76	1.929.280,66
Bilanzsumme	2.045.466,50	1.983.413,41
Anlagenintensität in %	97,08	97,27
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	59.690,74	54.132,75
Bilanzsumme	2.045.466,50	1.983.413,41
Forderungsquote in %	2,92	2,73
<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	35.267,80	34.867,85
Bilanzsumme	2.045.466,50	1.983.413,41
Forderungsquote LuL in %	1,72	1,76
<u>Eigenkapital</u>	1.252.448,10	1.111.544,19
Anlagevermögen	1.985.775,76	1.929.280,66
Anlagendeckung in %	63,07	57,61

EUR

Geschäftsjahr
WertVorjahr
Wert**Kennzahlen zur Liquidität****Cashflow**

Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + VGdUV)	-44.417,19 110.569,19	-70.538,70 107.281,23
Cashflow	66.152,00	36.742,53

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen x 360 Tage	35.267,80	34.867,85
Umsatzerlöse	360.145,90	354.479,89
Laufzeit der Forderungen aus LuL in Tagen	35	35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen x 360 Tage	66.789,48	84.001,05
Materialaufwand	89.580,76	128.698,95
Laufzeit der Verbindlich- keiten aus LuL in Tagen	268	235

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2016		01.01. bis 31.12.2015		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	360,1	100,0	354,5	100,0	5,6	1,6
+ sonst.betriebl.Erträge	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	100,0
- Materialaufwand	89,6	24,9	128,7	36,3	-39,1	-30,4
- Personalaufwand	75,8	21,0	68,1	19,2	7,7	11,3
- Abschreibungen	110,6	30,7	107,3	30,3	3,3	3,1
- sonst.betriebl.Aufwand	76,8	21,3	66,9	18,9	9,9	14,8
- Finanzaufwand	25,0	6,9	26,6	7,5	-1,6	-6,0
Ergebnis nach Steuern	-17,4	-4,8	-43,0	-12,1	25,6	59,5
- sonstige Steuern	27,0	7,5	27,5	7,8	-0,5	-1,8
Jahresergebnis	-44,4	-12,3	-70,5	-19,9	26,1	37,0
Rundungsbedingte Differenz (Jahresergebnis)	0,0		-0,0			

Die nutzbare Wasserabgabe betrug im Berichtsjahr 234.111 m³ und im Vorjahr 228.928 m³. Daraus ergeben sich folgende Erlöse bzw. Kosten pro m³:

	2016	2015
	<u>Ct/m³</u>	<u>Ct/m³</u>
Betriebserträge	154	155
Betriebsaufwendungen	38	56
Betriebsrohüberschuss	116	99
Regelabschreibungen	47	46
Steuern und Grundwasserentnahmeabgabe	11	12
sonstige ordentliche Aufwendungen und Erträge	76	71
Betriebsverlust	-23	-30
Konzessionsabgabe	0	0
Jahresverlust	-19	-30

In den Betriebserträgen sind wie in den Vorjahren die Erträge aus der Auflösung der Empfangenen Ertragszuschüsse enthalten (8.724,66 EUR).

Das Unternehmen schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresergebnis von -44.417,19 EUR (Vorjahr: -70.538,70 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 360.145,90 EUR. Im Vorjahr 2015 wurde demgegenüber ein Betrag von 354.479,89 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhung von 1,6 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2016 betragen 89.580,76 EUR gegenüber 128.698,95 EUR im Vergleichszeitraum 2015. Der relative Rückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt damit 30,40 %.

Die Löhne und Gehälter 2016 betragen 59.913,80 EUR gegenüber 52.929,30 EUR im Vergleichszeitraum 2015. Die absolute Veränderung beträgt damit 6.984,50 EUR. Dies ergibt eine Erhöhungsrage von 13,20 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2016 15.898,09 EUR an. In 2015 belief sich der entsprechende Wert auf 15.157,95 EUR. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf 740,14 EUR. Dies entspricht einer Erhöhungsrage von 4,88 %.

Die Umsatzrentabilität betrug -12,33 %. Im Vorjahr 2015 lag dieser Wert bei - 19,88 %.

	EUR	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Erfolgslage			
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-44.417,19		-70.538,70
Umsatzerlöse	360.145,90		354.479,89
Umsatzrendite in % (Umsatzrendite I in %)		-12,33	-19,90
<u>Cashflow</u>	66.152,00		36.742,53
Eigenkapital	1.252.448,10		1.111.544,19
Eigenkapitalrendite in % bezogen auf Cashflow		5,28	3,31
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	-19.390,91		-43.902,15
Bilanzsumme	2.045.466,50		1.983.413,41
Gesamtkapitalrendite in %		-0,95	-2,21
<u>Personalaufwand</u>	75.811,89		68.087,25
Gesamtleistung	360.145,90		354.479,89
Personalaufwandsquote in %		21,05	19,21
<u>Materialaufwand</u>	89.580,76		128.698,95
Gesamtleistung	360.145,90		354.479,89
Materialaufwandsquote in %		24,87	36,31
<u>Abschreibungen</u>	110.569,19		107.281,23
Gesamtleistung	360.145,90		354.479,89
Abschreibungsquote in %		30,70	30,26
E (Earnings)			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-44.417,19</u>		<u>-70.538,70</u>
E (Earnings)		-44.417,19	-70.538,70

EBT (Earnings Before Taxes)		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-44.417,19	-70.538,70
EBT	-44.417,19	-70.538,70
EBIT (Earnings Before Interest and Taxes)		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-44.417,19	-70.538,70
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>25.026,28</u>	<u>26.636,55</u>
EBIT	-19.390,91	-43.902,15
EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-44.417,19	-70.538,70
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.026,28	26.636,55
+ Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + VGdUV)	<u>110.569,19</u>	<u>107.281,23</u>
EBITDA	91.178,28	63.379,08
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-44.417,19	-70.538,70
Gesamtleistung	360.145,90	354.479,89
E-Marge in % (Umsatzrendite II in %)	-12,33	-19,90
<u>E + Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	-44.417,19	-70.538,70
Gesamtleistung	360.145,90	354.479,89
EBT-Marge in %	-12,33	-19,90
<u>EBT + Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	-19.390,91	-43.902,15
Gesamtleistung	360.145,90	354.479,89
EBIT-Marge in %	-5,38	-12,38

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

EBIT + Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + auf VGdUV)	91.178,28	63.379,08
<u>Gesamtleistung</u>	360.145,90	354.479,89
EBITDA-Marge in %		25,32
		17,88
<u>Cashflow</u>	66.152,00	36.742,53
<u>Gesamtleistung</u>	360.145,90	354.479,89
Umsatzrendite II bezogen auf den Cashflow in % (Cashflow-Marge in %)		18,37
		10,37
<u>Umsatzerlöse</u>	360.145,90	354.479,89
<u>Personalaufwand</u>	75.811,89	68.087,25
Umsatz je EUR Personalaufwand		4,75
		5,21
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-44.417,19	-70.538,70
<u>Personalaufwand</u>	75.811,89	68.087,25
Jahresüberschuss je EUR Personalaufwand		-0,59
		-1,04

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Prüfung der Unterlagen vereinbart wurde. Im Rahmen der Erstellung achten wir trotzdem auf die Ordnungsmäßigkeit der Belege. Hierbei sind keine Hinweise aufgetreten, die Anlaß zu Beanstandungen gegeben hätten.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Wasserversorgung Schacht-Audorf, Schacht-Audorf, zum 31. Dezember 2016 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Wasserversorgung Schacht-Audorf für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem nachstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Fockbek, den 16. August 2017

Kanzlei Harrie, Schmidt-Tychsen & Partner
Steuerberatungsgesellschaft

(Dipl.-Kfm. Karsten Heinzmann)
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
Immaterielle Anlagewerte	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>

II. Sachanlagen

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	<u>39.559,98</u>	<u>41.442,98</u>
Grundstücke,grundst.Rechte und Bauten	<u>39.559,98</u>	<u>41.442,98</u>
2. technische Anlagen und Maschinen	<u>1.839.311,14</u>	<u>1.886.847,68</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Wassergewinnungsanlagen	839.618,00	883.017,00
Verteilungsanlagen	243.258,02	255.776,24
Hausanschlüsse	416.082,62	394.373,94
Wasserzähler	7.918,50	12.275,50
Notstromaggregat Erneuerung	70.888,00	78.045,00
Brunnen neu	245.286,00	247.037,00
digitale Vermessungskarte	14.898,00	14.705,00
Übertrag	1.837.949,14	1.885.229,68

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
Übertrag	1.837.949,14	1.885.229,68
Technische Anlagen	<u>1.362,00</u>	<u>1.618,00</u>
	<u>1.839.311,14</u>	<u>1.886.847,68</u>
Wassergewinnungsanlagen		<u>EUR 839.618,00</u>
	(31.12.2015:	EUR 883.017,00)
Bilanzansatz zum 01.01.2016		EUR 883.017,00
- Abschreibungen		<u>EUR 43.399,00</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016		<u>EUR 839.618,00</u>
Verteilungsanlagen		<u>EUR 243.258,02</u>
	(31.12.2015:	EUR 255.776,24)
Bilanzansatz zum 01.01.2016		EUR 255.776,24
- Abschreibungen		<u>EUR 12.518,22</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016		<u>EUR 243.258,02</u>
Hausanschlüsse		<u>EUR 416.082,62</u>
	(31.12.2015:	EUR 394.373,94)
Bilanzansatz zum 01.01.2016		EUR 394.373,94
+ Zugänge		<u>EUR 42.036,36</u>
		EUR 436.410,30
- Abschreibungen		<u>EUR 20.327,68</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016		<u>EUR 416.082,62</u>
Wasserzähler		<u>EUR 7.918,50</u>
	(31.12.2015:	EUR 12.275,50)
Bilanzansatz zum 01.01.2016		EUR 12.275,50
-Abschreibungen		<u>EUR 4.357,00</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016		<u>EUR 7.918,50</u>
Notstromaggregat Erneuerung		<u>EUR 70.888,00</u>
	(31.12.2015:	EUR 78.045,00)

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

Bilanzansatz zum 01.01.2016	EUR 78.045,00
- Abschreibungen	<u>EUR 7.157,00</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016	<u>EUR 70.888,00</u>

Brunnen neu	<u>EUR 245.286,00</u>
(31.12.2015:	EUR 247.037,00)

Bilanzansatz zum 01.01.2016	EUR 247.037,00
+ Zugang	<u>EUR 17.059,60</u>
	EUR 264.096,60
- Abscheidungen	<u>EUR 18.810,60</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016	<u>EUR 245.286,00</u>

digitale Vermessungskarte	<u>EUR 14.898,00</u>
(31.12.2015:	EUR 14.705,00)

Bilanzansatz zum 01.01.2016	EUR 14.705,00
+ Zugang	<u>EUR 1.863,75</u>
	EUR 16.568,75
- Abschreibungen	<u>EUR 1.670,75</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016	<u>EUR 14.898,00</u>

Technische Anlagen	<u>EUR 1.362,00</u>
(31.12.2015:	EUR 1.618,00)

Bilanzansatz zum 01.01.2016	EUR 1.618,00
- Abschreibungen	<u>EUR 256,00</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2016	<u>EUR 1.362,00</u>

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u><u>991,50</u></u>	<u><u>989,00</u></u>

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,50	24,00
Wirtschaftsgüter Sammelposten	188,00	0,00
Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	<u>802,00</u>	<u>965,00</u>
	<u>991,50</u>	<u>989,00</u>

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>105.912,14</u>	<u>0,00</u>
	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
Betriebs- u. Gesch.ausstattung im Bau	<u>105.912,14</u>	<u>0,00</u>

Es handelt sich um die Erneuerung der Anlage Schachter Straße, für die in 2016 vereinbarte Abschlagszahlungen geleistet wurden.

	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
Summe Sachanlagen	<u>1.985.774,76</u>	<u>1.929.279,66</u>
	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
Summe Anlagevermögen	<u>1.985.775,76</u>	<u>1.929.280,66</u>

Die Aktivierungsgrundsätze der Vorjahre wurden unverändert fortgeführt. Die wiederum ausschließlich durch Fremdfirmen (ausgenommen Eigenleistungen bei Hausanschlüssen) erstellten Anlagen wurden mit den Nettorechnungsbeträgen bewertet. Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Die Abschreibungssätze der Regelabschreibungen entsprechen den steuerlich anerkannten AfA-Tabellen. Bei den Verteilungsanlagen und Hausanschlüssen beträgt die geschätzte betriebliche Nutzungsdauer 33 Jahre.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>35.267,80</u>	<u>34.867,85</u>
	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> EUR
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	<u>35.267,80</u>	<u>34.867,85</u>

Zusammensetzung:

Forderung aus der Wassergeldabrechnung 2016	EUR 7.897,41
Forderung aus noch nicht berechnete Wasserlieferungen 2016	<u>EUR 27.370,39</u>

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

EUR 35.267,80

Bei den Forderungen aus noch nicht berechneten Wasserlieferungen 2016 handelt es sich um Wasserlieferungen, die nach dem durchschnittlichen Ablesetag (01. Dezember 2016) geliefert, aber in 2016 noch nicht berechnet wurden.

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.422,94</u>	<u>19.264,90</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.304,41
Abziehbare Vorsteuer 19%	50.165,34	52.490,61
Umsatzsteuer 7%	-25.384,84	-26.171,05
Umsatzsteuervorauszahlungen	-14.040,25	-12.636,87
Umsatzsteuer Vorjahr	<u>13.682,69</u>	<u>3.277,80</u>
	<u>24.422,94</u>	<u>19.264,90</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Summe Aktiva	<u>2.045.466,50</u>	<u>1.983.413,41</u>
A. Kapital		
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Anfangskapital	<u>1.111.544,19</u>	<u>1.176.256,13</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Variables Kapital (EK)	<u>1.111.544,19</u>	<u>1.176.256,13</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
2. Einlagen	<u>185.321,10</u>	<u>5.826,76</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Privateinlagen	<u>185.321,10</u>	<u>5.826,76</u>

Die Einlagen sind entstanden, indem aus Wasserverkauf und Weiterberechnung der Hausanschlüsse weniger Einnahmen in die Gemeindekasse geflossen sind, als Ausgaben für Investitionen (in 2016 insgesamt 167.064,29 EUR), Personalkosten, Leitungsunterhalt, Darlehenstilgungen etc. aus der Gemeindekasse getätigt wurden.

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
3. Jahresfehlbetrag	<u>-44.417,19</u>	<u>-70.538,70</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Jahresfehlbetrag	<u>-44.417,19</u>	<u>-70.538,70</u>
Kapital gesamt	2016	2015
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Anfangsbestand	1.111.544,19	1.176.256,13
Zuführung Konzessionsabgabe	0,00	0,00
Ausgaben-/Einnahmenüberschuss	<u>185.321,10</u>	<u>5.826,76</u>
	1.296.865,29	1.182.082,80
Jahresfehlbetrag	<u>44.417,19</u>	<u>70.538,70</u>
Endbestand	<u>1.252.488,10</u>	<u>1.111.544,10</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>223.760,17</u>	<u>221.648,64</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Empfangene Ertragszuschüsse	<u>223.760,17</u>	<u>221.648,64</u>
	2016	2015
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Anfangsbestand	221.648,64	195.321,84
Zuführung	10.836,19	34.726,37
Auflösung	<u>8.724,66</u>	<u>8.399,57</u>
Endbestand	<u>223.760,17</u>	<u>221.648,64</u>

Die den neuen Kunden aufgrund der Satzung berechneten Hausanschlusskosten werden einer Rücklage zugeführt und jährlich mit 5 % (bis 2002) bzw. 3 % (ab 2003) der Ursprungsbeträge als Ertrag aufgelöst. Sie decken damit einen Teil (2016 EUR 8.724,66) des notwendigen Gebührenaufkommens ab.

C. Rückstellungen

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. sonstige Rückstellungen	<u>4.900,00</u>	<u>35.400,00</u>
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Sonstige Rückstellungen	0,00	30.500,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>4.900,00</u>	<u>4.900,00</u>
	<u>4.900,00</u>	<u>35.400,00</u>

Die sonstigen Rückstellungen betrafen im Vorjahr noch nicht weiterberechnete Verwaltungskosten des Amtes, was in 2016 nachgeholt wurde.

D. Verbindlichkeiten

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>66.789,48</u>	<u>84.001,05</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 66.789,48 (EUR 84.001,05)		
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>66.789,48</u>	<u>84.001,05</u>

Es handelt sich um empfangene Leistungen in 2016, die erst in 2017 in Rechnung gestellt und bezahlt wurden. Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Kosten für die Instandhaltung des Rohrnetzes (21.406,81 EUR), Hausanschlusskosten (38.899,31 EUR), restl. Stromkosten (3.065,88 EUR) und den Turnusaustausch der Wasserzähler in Höhe von 3.417,48 EUR.

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>497.568,75</u>	<u>530.819,53</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 13.071,52 (EUR 13.314,30)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 484.497,23 (EUR 517.505,23)		
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	13.071,52	13.314,30
Darlehen Gemeinde Schacht-Audorf	357.373,23	382.973,23
Darlehen Kfw	<u>127.124,00</u>	<u>134.532,00</u>
	<u>497.568,75</u>	<u>530.819,53</u>

Das Darlehen von der Gemeinde Schacht-Audorf in Höhe von ursprünglich 766.937,82 Euro (1,5 Mio DM) wurde zur Finanzierung der Herstellung eines dritten Reinwasserbehälters aufgenommen. Das Darlehen wird Vereinbarungsgemäß getilgt und mit 5 % p.a. verzinst.

Das Darlehen von der KfW-Bankengruppe in Höhe von 135.000 EUR und 65.000 EUR wurden zur Teilfinanzierung der neuen Filteranlage aufgenommen. In 2016 wurden Vereinbarungsgemäß 7.408 EUR getilgt. Es wurden in 2016 5.877,62 EUR Zinsen gezahlt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten entsprechen der Abschlusszahlung für die Grundwasserentnahme-Abgabe.

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Summe Passiva	<u>2.045.466,50</u>	<u>1.983.413,41</u>
	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>360.145,90</u>	<u>354.479,89</u>
	2016 EUR	2015 EUR
Erlöse	8.724,66	8.399,57
Erlöse aus Wasserverkauf 7% USt	351.421,24	342.388,32
Erlöse 7% USt	<u>0,00</u>	<u>3.692,00</u>
	<u>360.145,90</u>	<u>354.479,89</u>

Die Erlöse von 8.724,66 Euro entsprechen dem Auflösungsbetrag der empfangenen Ertragszuschüsse.

Die Wasserabgabe ermittelt sich wie folgt:

	2016	2015
	<u>cbm</u>	<u>cbm</u>
abgerechneter Verbrauch ca. 01.12.2015 bis 30.11.2016	207.012	204.827
abzüglich geschätzter Verbrauch für den Zeitraum 01.12.-31.12.2015	17.303	19.388
zuzüglich geschätzter Verbrauch für Dezember 2016 lt. Brunnenbuch	<u>18.948</u>	<u>17.303</u>
Summe	208.657	202.742
Wasserabgabe ans Netz	<u>234.111</u>	<u>228.928</u>
rechnerischer Wasserverlust	<u>- 25.454</u>	<u>- 26.186</u>
in Prozent der Wasserabgabe	10,9	11,4

Die Wasserabgabe ans Netz ist gegenüber dem Vorjahr um 5.182 m³ (2,3 %) auf 234.111 m³ gestiegen. Ebenso angestiegen ist der abgerechnete Verbrauch (2.185 m³ = 1,1 %). Unvermindert hoch ist der Wasserverlust (11,4 % in 2015 und 10,9 % in 2016), was nur bedingt im Schätzrahmen der Wasserverluste liegt.

	2016 <u>EUR</u>	2015 <u>EUR</u>
2. Gesamtleistung	<u>360.145,90</u>	<u>354.479,89</u>
Zusammensetzung:		
Erlöse Wasserverkauf	351.421,24	346.080,32
Ertrag aus Auflösung Ertragszuschüsse	<u>8.724,66</u>	<u>8.399,57</u>
Summe	<u>360.145,90</u>	<u>354.479,89</u>

3. sonstige betriebliche Erträge

	2016 <u>EUR</u>	2015 <u>EUR</u>
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>239,00</u>	<u>46,70</u>
	2016 <u>EUR</u>	2015 <u>EUR</u>
Sonstige betriebliche Erträge	<u>239,00</u>	<u>46,70</u>

4. Materialaufwand

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>89.580,76</u>	<u>128.698,95</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Unterhaltung Rohrnetz, Hausanschlüsse	49.537,75	78.243,58
Wasseruntersuchung	3.340,00	4.580,00
Energiestoffe	32.264,30	31.755,34
Bauwasseranschlusskosten	1.566,88	3.692,00
Turnusaustausch Wasserzähler	<u>2.871,83</u>	<u>10.428,03</u>
	<u>89.580,76</u>	<u>128.698,95</u>

Der Stromverbrauch entwickelte sich wie folgt:

	<u>2016</u> kWh	<u>2015</u> kWh
Tagstrom/Nachtstrom	142.733	148.687
Spezifischer Stromverbrauch kWh/cbm	0,610	0,649
Durchschnittspreis Ct/kWh bezogen auf die Gesamtenergiekosten	22,6	21,4

Der Stromverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr um 2,3 % gesunken bei 4,0 % mehr Wasserabgabe ans Netz. Die Energiekosten sind leicht gestiegen (1,6 %) in 2016 zu 2015 (32.264,30 EUR in 2016 und 31.755,34 EUR in 2015).

Die Unterhaltung des Rohrnetzes betreffen im Wesentlichen die regelmäßigen Inspektionsarbeiten und laufend anfallende Reparaturen.

5. Personalaufwand

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
a) Löhne und Gehälter	<u>59.913,80</u>	<u>52.929,30</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Gehälter	<u>59.913,80</u>	<u>52.929,30</u>

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	2016 EUR	2015 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>15.898,09</u>	<u>15.157,95</u>
- davon für Altersversorgung		
EUR 3.991,48 (EUR 0,00)		
	2016 EUR	2015 EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	11.906,61	14.691,47
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00	466,48
Versorgungskassen	<u>3.991,48</u>	<u>0,00</u>
	<u>15.898,09</u>	<u>15.157,95</u>
6. Abschreibungen		
	2016 EUR	2015 EUR
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>110.569,19</u>	<u>107.281,23</u>
	2016 EUR	2015 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	108.659,25	104.950,61
Abschreibungen auf Gebäude	1.883,00	1.968,00
Sofortabschreibung GWG	0,00	328,62
Abschreibungen auf aktivierte GWG	22,50	34,00
Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>4,44</u>	<u>0,00</u>
	<u>110.569,19</u>	<u>107.281,23</u>
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
	2016 EUR	2015 EUR
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>4.209,04</u>	<u>4.051,02</u>
	2016 EUR	2015 EUR
Versicherungen	<u>4.209,04</u>	<u>4.051,02</u>

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
b) Reparaturen und Instandhaltungen	<u>5.279,42</u>	<u>0,00</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Sonstige Reparaturen/Instandhaltung	<u>5.279,42</u>	<u>0,00</u>

Es handelt sich im Wesentlichen um Reparaturen am Gebäude und der Betriebsausstattung.

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
c) Werbe- und Reisekosten	<u>1.011,70</u>	<u>1.044,88</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>1.011,70</u>	<u>1.044,88</u>

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
d) verschiedene betriebliche Kosten	<u>66.273,61</u>	<u>61.755,49</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	373,32	684,51
Fremdarbeiten Mitarbeiter Bauhof	26.134,19	24.948,70
Verwaltungskosten Personal/Sachkosten	33.838,00	30.500,00
Telefon	685,37	722,14
Rechts- und Beratungskosten	4.881,30	0,00
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	4.884,30
Werkzeuge und Kleingeräte	<u>361,43</u>	<u>15,84</u>
	<u>66.273,61</u>	<u>61.755,49</u>

Eine Konzessionsabgabe konnte wiederum nicht erwirtschaftet werden. Die Konzessionsabgabe beträgt maximal 10 % der Roheinnahmen aus der Wasserlieferung, unter der Voraussetzung, dass ein angemessener Jahresüberschuss für das Wasserwerk verbleibt. Für 2016 wäre eine Konzessionsabgabe von max. 35.180,44 EUR möglich. Im Betriebsjahr konnte aufgrund der Ertragslage (es wurde der Mindestgewinn nicht erreicht) wiederum keine Konzessionsabgabe berücksichtigt werden.

Es bleiben damit folgende Konzessionsabgaben ungenutzt, die noch nachgeholt werden können:

für 2016	35.180 EUR nachholbar bis 2021
für 2015	34.608 EUR nachholbar bis 2020
für 2014	34.224 EUR nachholbar bis 2019
für 2013	32.486 EUR nachholbar bis 2018
für 2012	<u>28.578 EUR</u> nachholbar bis 2017
gesamt	<u>165.076 EUR</u>

Für 2011 wäre in 2016 noch eine Konzessionsabgabe in Höhe von 27.104 EUR abzugsfähig gewesen. Da jedoch kein ausreichender Mindestgewinn (34.388 EUR) verblieben ist, entfällt auch diese Abzugsmöglichkeit. Somit sind folgende Abzugsmöglichkeiten für die Konzessionsabgabe bereits entfallen, da keine ausreichenden Mindestgewinne erwirtschaftet wurden:

für 2004	6.270 EUR
für 2005	4.092 EUR
für 2006	17.151 EUR
für 2007	16.699 EUR
für 2008	25.992 EUR
für 2009	27.100 EUR
für 2010	29.006 EUR
für 2011	<u>27.104 EUR</u>
gesamt	<u>153.414 EUR</u>

Für die tatsächlich vom Bauhof geleisteten Arbeiten wurde eine entsprechende Erfassungsliste erstellt.

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>25.026,28</u>	<u>26.636,55</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>25.026,28</u>	<u>26.636,55</u>
Zusammensstellung:		
Zinsen Darlehen Gemeinde Schacht-Audorf (5%)	19.148,66 EUR	
Zinsen Darlehen KfW (4,5 %)	<u>5.877,62 EUR</u>	
gesamt	<u>25.026,28 EUR</u>	

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-17.376,99</u>	<u>-43.028,78</u>
Aufgrund des erwirtschafteten Verlustes ergibt sich in 2016 kein Ertragsteueraufwand.		
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
10. sonstige Steuern	<u>27.040,20</u>	<u>27.509,92</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Sonstige Betriebssteuern	26.612,76	27.082,48
Grundsteuer	<u>427,44</u>	<u>427,44</u>
	<u>27.040,20</u>	<u>27.509,92</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
11. Jahresfehlbetrag	<u>44.417,19</u>	<u>70.538,70</u>
	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
Jahresfehlbetrag	<u>44.417,19</u>	<u>70.538,70</u>

9. Anlagen

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2016

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2016	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.700,58	0,00	0,00	0,00	1.699,58	0,00	1,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.700,58	0,00	0,00	0,00	1.699,58	0,00	1,00
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	138.861,69	0,00	0,00	0,00	99.301,71	0,00	39.559,98
2. technische Anlagen und Maschinen	4.331.770,74	60.959,71	0,00	0,00	2.553.419,31	0,00	1.839.311,14
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.593,57	192,44	0,00	0,00	6.794,51	0,00	991,50
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	105.912,14	0,00	0,00	0,00	0,00	105.912,14
Summe Sachanlagen	4.478.226,00	167.064,29	0,00	0,00	2.659.515,53	0,00	1.985.774,76
Summe Anlagevermögen	4.479.926,58	167.064,29	0,00	0,00	2.661.215,11	0,00	1.985.775,76

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>360.145,90</u>	<u>354.479,89</u>
2. Gesamtleistung	360.145,90	354.479,89
3. sonstige betriebliche Erträge		
übrige sonstige betriebliche Erträge	239,00	46,70
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	89.580,76	128.698,95
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	59.913,80	52.929,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>15.898,09</u>	<u>15.157,95</u>
- davon für Altersversorgung EUR 3.991,48 (EUR 0,00)	<u>75.811,89</u>	<u>68.087,25</u>
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	110.569,19	107.281,23
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.209,04	4.051,02
b) Reparaturen und Instandhaltungen	5.279,42	0,00
c) Werbe- und Reisekosten	1.011,70	1.044,88
d) verschiedene betriebliche Kosten	<u>66.273,61</u>	<u>61.755,49</u>
	<u>76.773,77</u>	<u>66.851,39</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>25.026,28</u>	<u>26.636,55</u>
9. Ergebnis nach Steuern	17.376,99-	43.028,78-
10. sonstige Steuern	27.040,20	27.509,92
11. Jahresfehlbetrag	<u><u>44.417,19</u></u>	<u><u>70.538,70</u></u>

Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Wasserversorgung Schacht-Audorf für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem nachstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Fockbek, den 16. August 2017

Kanzlei Harrie, Schmidt-Tychsen & Partner
Steuerberatungsgesellschaft

(Dipl.-Kfm. Karsten Heinzmann)
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Wasserversorgung Schacht-Audorf Wasserversorgung, 24790 Schacht-Audorf

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften